



Was ist Tryptase?

Tryptase ist das in den Mastzellen überwiegend vorkommende Protein.

- Basalkonzentration: Die Konzentration der Tryptasevorstufen spiegelt die Anzahl der Mastzellen wider.
- Erhöhte Konzentrationen von reifer β -Tryptase weisen auf eine Mastzellaktivierung hin.

ImmunoCAP® Tryptase misst Gesamttryptase, d. h. alle Vorstufen von α -Tryptase und β -Tryptase sowie reife β -Tryptase.

Bei welchen Konzentrationen gilt der Tryptasewert als erhöht?

Im Rahmen einer Studie wurden 126 offenbar gesunde Testpersonen (61 Männer und 65 Frauen) ohne Hinweis auf Mastzellstimulation untersucht.*

(Altersgruppe: 12 bis 61 Jahre, Geometrisches Mittel: 3,8 $\mu\text{g/l}$, 95. oberes Perzentil: 11,4 $\mu\text{g/l}$)

*Bei Phadia AB durchgeführte Studie

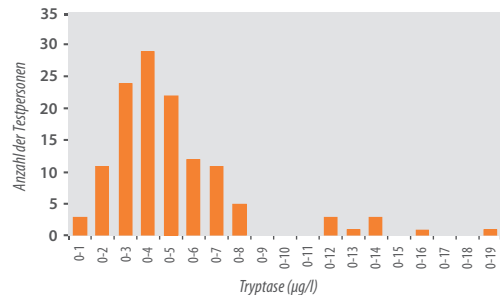


Abb.1
Tryptase bei
gesunden Menschen

Unterliegt die Tryptasekonzentration Schwankungen?

Jeder Mensch verfügt über eine individuelle Basalkonzentration, die unter normalen Bedingungen im zeitlichen Verlauf recht stabil bleibt.

Wie lange ist die Tryptasekonzentration nach einer Anaphylaxie erhöht?

Die Konzentration reifer β -Tryptase ist bei den meisten anaphylaktischen Reaktionen vorübergehend erhöht. Die Spitzenkonzentration wird normalerweise 15 bis 120 Minuten nach Einsetzen der Reaktion erreicht, anschließend sinkt die Tryptasekonzentration innerhalb der nächsten 3 bis 6 Stunden langsam ab. Der Rückgang zur Basalkonzentration lässt sich im Allgemeinen etwa 24 Stunden nach der Reaktion nachweisen.

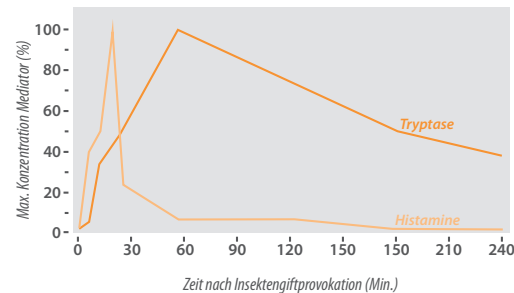


Abb.2
Tryptasekonzentration
nach einer Anaphylaxie



Welche klinische Anwendung findet ImmunoCAP® Tryptase?

Risikomarker für schwere Reaktionen

Hohe Basalkonzentrationen weisen in folgenden Fällen auf ein erhöhtes Risiko schwerer Reaktionen hin

- Bei Insektengift- und Arzneimittelallergie
- Vor und während Insektengift-SIT (Spezifische Immuntherapie)

Anaphylaktische Reaktionen

Vorübergehend erhöhte Konzentrationen

- bestätigen die Mastzellaktivierung
- unterstützen bei der Diagnose post mortem

Marker für hämatologische neoplastische Erkrankungen und Mastozytose

Permanent erhöhte oder steigende Tryptasekonzentrationen deuten auf hämatologische Malignitäten hin und unterstützen bei

- Diagnose und Prognose
- Therapieverlaufsbeobachtung

Tryptasekonzentrationen bei Krankheiten

- Basale Tryptasekonzentrationen von mehr als 10 µg/l spiegeln eine übermäßige Mastzellanhäufung wider und weisen bei Patienten mit einer Anamnese schwerer anaphylaktischer Reaktionen auf ein erhöhtes Risiko hin.
- Menschen mit hohen Basalkonzentrationen sind während einer Insektengift-SIT einem höheren Risiko schwerer Reaktionen ausgesetzt.
- Ein plötzlicher Anstieg der Tryptasekonzentration mit einem Rückgang zur Basalkonzentration innerhalb von etwa 48 Stunden deutet auf eine Mastzellaktivierung hin und stellt einen Marker zur Bestätigung einer anaphylaktischen Reaktion dar. Die Spitzenwerte können sich dabei in einem Bereich zwischen dem Normalwert und einem Wert von über 200 µg/l bewegen.
- Bei Patienten mit systemischer Mastozytose sind die Tryptasekonzentrationen im Allgemeinen dauerhaft erhöht. Sie liegen über 20 µg/l und können Werte von über 1.000 µg/l erreichen.

ImmunoCAP®
Is it allergy?

Phadia

Phadia GmbH
Munzinger Str. 7
79111 Freiburg
Tel. +49 (0) 7 61 / 4 78 05-0
Fax +49 (0) 7 61 / 4 78 05-338
info@phadia.com
www.phadia.com